

Vertragsbedingungen

Allgemeines

1. Die EasySurf Networks GbR, im Folgenden „Gesellschaft“ genannt, und der oben näher bezeichnete Vertragspartner, im Folgenden „Kunde“ genannt, vereinbaren folgenden Nutzungsvertrag.
 2. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der EasySurf Networks GbR. Gegebenenfalls vorhandene allg. Geschäftsbedingungen des Kunden kommen nicht zur Anwendung.
 3. Die Gesellschaft ermöglicht dem Kunden über ihre Kommunikationsstruktur die Nutzung verschiedener Kommunikationsdienstleistungen, im Folgenden „Dienste“ genannt. Die zur Verfügung gestellten Dienste sind oben näher aufgeführt.
 4. Der Kunde stellt die auf seiner Seite notwendigen Kommunikationseinrichtungen zur Verfügung.
 5. Der Kunde trägt sämtliche anfallenden Kommunikationskosten.
 6. Der Kunde kann das Nutzungsrecht für die Dienste an Dritte übertragen. Er verpflichtet sich, diese an die vorliegenden Nutzungsbedingungen zu binden.
 7. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, daß der Gesellschaft kein unnötiger Aufwand aus der Nutzung der Dienste entsteht. Er hat insbesondere dafür zu sorgen, daß die Kommunikationseinrichtungen auf seiner Seite ordnungsgemäß und fehlerfrei funktionieren.
 8. Die Gesellschaft haftet nicht für Schäden, die dem Kunden aus der Nutzung der Dienste entstehen. Ausgenommen sind Fälle, in denen der Gesellschaft grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachzuweisen ist.
 9. Der Kunde haftet für Schäden, die der Gesellschaft durch eine Vertragsverletzung des Kunden entstehen.
 10. Verstößt der Kunde gegen diese Vertragsbedingungen, so kann die Gesellschaft einen oder mehrere Dienste bis zu 14 Tage lang sperren.
3. Die Gesellschaft kann Vertragsänderungen sowohl über ihre Dienste, als auch schriftlich bekanntgeben. Stimmt der Kunde diesen geänderten Vertragsbedingungen nicht zu, so kann er den Vertrag mit einer Frist von 14 Tagen schriftlich kündigen.
 4. Wird der Vertrag vor Ende der Nutzungsperiode gekündigt, so werden die Dienstgebühren dennoch in voller Höhe fällig.

Verfügbarkeit

1. Die Gesellschaft stellt die Dienste 24 Stunden pro Tag und 7 Tage pro Woche zur Verfügung. Sie übernimmt weder Gewähr für die Unterbrechungsfreiheit einzelner oder aller Dienste noch für deren Tauglichkeit, ein Ergebnis zu erzielen.

Urheber- und sonstige Schutzrechte

1. Programme, Informationen und sonstige urheberrechtlich geschützte Daten werden im Folgenden als „geschützte Daten“ bezeichnet.
2. Der Kunde ist verpflichtet, beim Übertragen von geschützten Daten die jeweiligen Copyright-Bestimmungen zu beachten. Er haftet für die korrekte Feststellung der Copyright-Bestimmungen.
3. Der Kunde gewährt der Gesellschaft beim Einspielen von geschützten Daten in allgemein zugängliche Bereiche das nicht exklusive Recht, die geschützten Daten abzuändern, zu Vervielfältigen und an Dritte weiterzugeben.
4. Verstößt der Kunde gegen Copyright-Bestimmungen der Gesellschaft oder Dritter, so haftet er dafür.
5. Der Kunde ist verpflichtet, keine Daten in allgemein zugängliche Bereiche einzuspielen, die andere verletzen, beeinträchtigen oder beleidigen.
6. Die Gesellschaft verpflichtet sich, ihr bekanntgewordene Daten aus nicht allgemein zugänglichen Bereichen nach Möglichkeit vertraulich zu behandeln.
7. Die Gesellschaft weist darauf hin, daß die Vertraulichkeit der Daten durch gesetzliche Bestimmungen eingeschränkt wird und nach derzeitigem technischen Stand kein absoluter Schutz der Daten möglich ist. Der Kunde nimmt darüber hinaus zur Kenntnis, daß die Daten während des Transports durch die vielfältigen Kommunikationseinrichtungen und auf dem Zielsystem für Dritte einsehbar sein können.
8. Die Gesellschaft übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus dem Bekanntwerden von Daten entstehen.
9. Der Kunde kann zum Schutz seiner Daten Verschlüsselungsverfahren einsetzen.
10. Die Gesellschaft wird Name und Anschrift des Kunden, sowie Daten über die Nutzung der angebotenen Dienste zum Zwecke der Abrechnung und zum Schutz vor Mißbrauch durch Dritte elektronisch speichern. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden.

Fälligkeit der Preise und Gebühren

1. Die einmaligen Einrichtungskosten für die vereinbarten Dienste sind sofort fällig.
2. Die Dienstgebühren sind jeweils zum Beginn der Nutzungsperiode im Voraus fällig.

Kündigung

1. Der Vertrag kann von jedem Vertragspartner jeweils 14 Tage vor dem Ende der Nutzungsperiode schriftlich gekündigt werden.
2. Verstößt der Kunde gegen diese Vertragsbedingungen so kann die Gesellschaft den Vertrag fristlos kündigen.